

Johanna Herdtfelder – Infotexte

www.johannaherdtfelder.de

www.facebook.com/johannamusik

Inhalt:

- Johanna Herdtfelder & Band (Kurzinformatio)
 - Herditzschlag (Kurzinformatio)
 - Johanna Herdtfelder (Künstlerinformatio)
-

Johanna Herdtfelder & Band

Die Tübingerin Johanna Herdtfelder war schon auf vielen Bühnen unterwegs, gehört jedoch immer noch zu den unaufdringlichen Geheimtipps in der Singer / Songwriter Szene. In jungen Jahren war sie zwei Mal Preisträgerin des bundesweiten Liedwettbewerbs „Treffen junge Musik-Szene“ in Berlin, welches unter anderem auch den Popsänger Philip Poisel hervorbrachte. Über die Jahre wuchs ihre Liebe zu anspruchsvollem deutschsprachigem Songwriting a la „Wir sind Helden“ oder „Dota und die Stadtpiraten“. 2013 gründete Johanna eine neue Band (Cello: Gisela Wirtz, Bass: Niels Ott, Schlagzeug: Jonas Leuther), welche ihren Stücken eine neue Klangfarbe und Intensität verleiht. Jazzige Harmonien, eingängiger Gesang, Geschichten zwischen Traum und Wirklichkeit – melancholisch, selbstironisch, leichtfüßig. Lasst euch verzaubern!

„Die wunderbare Johanna Herdtfelder vereint alles in sich, was eine große Songwriterin braucht. Charmante, grandiose Texte, faszinierende Stimme und himmlische Melodien.“

(Zeitpunkt Kulturmagazin, 2008)

Herdtzschlag

Die Tübingerin Johanna Herdtfelder war schon auf vielen Bühnen unterwegs, gehört jedoch immer noch zu den unaufdringlichen Geheimtipps in der Singer / Songwriter Szene. In jungen Jahren war sie zwei Mal Preisträgerin des bundesweiten Liedwettbewerbs „Treffen junge Musik-Szene“ in Berlin, welches unter anderem auch den Popsänger Philip Poisel hervorbrachte. Ihre Songs sind geprägt von jazzigen Harmonien, eingängigem Gesang, Geschichten zwischen Traum und Wirklichkeit – melancholisch, selbstironisch, leichtfüßig.

Der Stuttgarter Schlagzeuger Jörg Bielfeldt, sonst eher im elektronisch/experimentellen Soundgefüge unterwegs, bereichert Johanna's Kompositionen hier einmal ganz anders: kreative rhythmische Begleitung, die in Form und (Klang-) Farbe vom traditionellen Drumset abweicht und, ohne zu beschweren, dezent neue Akzente setzt.

Als Duo „Herdtzschlag“ sind beide regelmäßig im Tübinger / Stuttgarter Raum zu hören, außerdem auf ihren zwei Alben „AnfangsEnde“ (2009) und „Fenster“ (2013), beides in liebevoller Handarbeit entstandene Eigenproduktionen.

“Sorgfältig ausgearbeitete leise Musik in einem trotzig-melancholischen Ton (...). Ambitioniert, schlau und ein wenig wehmütig, dem Publikum im franz.K. einen Applaus wert.“
(Reutlinger Generalanzeiger, 01.02.2010)

“Wie durch Percussioneffekte Farbe in die Musik gebracht werden kann, demonstrierte Jörg Bielfeldt, der gemeinsam mit Johanna Herdtfelder zwei Lieder aus der Feder der Sängerin gestaltete - ein aufeinander abgestimmtes Team.“
(Marbacher Zeitung, 22.10.2008)

Johanna Herdtfelder

Die Tübingerin Johanna Herdtfelder war schon auf vielen Bühnen unterwegs, gehört jedoch immer noch zu den unaufdringlichen Geheimtipps in der Singer / Songwriter Szene. In jungen Jahren war sie zwei Mal Preisträgerin des bundesweiten Liedwettbewerbs „Treffen junge Musik-Szene“ in Berlin, welches unter anderem auch den Popsänger Philip Poisel hervorbrachte. Statt reich und berühmt zu werden, bleibt Johanna lieber in Tübingen (und zieht nicht nach Berlin). Musikalisch ist sie allerdings vielseitig unterwegs: Von Mädchen-Rockband über Norah-Jones-Jazzcombo bis hin zu Gospelchor und Musical-Projekt. Über die Jahre wächst ihre Liebe zu anspruchsvollem deutschsprachigem Songwriting a la „Wir sind Helden“ oder „Dota und die Stadtpiraten“.

Ein Sommer in Leipzig bringt Johanna zur „Leipziger Liedertour“, es folgen mehrere Konzerte in Sachsen, Thüringen und Berlin, mit Jann Stein an der Cajon. Zurück im Süden vertieft sie ihre Zusammenarbeit mit ihrem Schlagzeuglehrer, der bald zum Duo-Partner wird: Jörg Bielfeldt (Stuttgart), sonst eher elektronisch-experimentell unterwegs, greift an Johannas Seite gern auch mal zu dezenter Percussion und Glockenspiel. Als Duo „Herdtzschlag“ sind beide regelmäßig im Tübinger / Stuttgarter Raum zu hören, außerdem auf ihren zwei Alben „AnfangsEnde“ (2009) und „Fenster“ (2013), beides in liebevoller Handarbeit entstandene Eigenproduktionen.

2013 gründete Johanna eine neue Band (Cello: Gisela Wirtz, Bass: Niels Ott, Schlagzeug: Jonas Leuther), welche ihren Stücken eine neue Klangfarbe und Intensität verleiht. Jazzige Harmonien, eingängiger Gesang und Geschichten zwischen Traum und Wirklichkeit: melancholisch, selbstironisch, leichtfüßig. Musik, die berühren will, ohne aufdringlich zu sein – lasst euch verzaubern!

„Die wunderbare Johanna Herdtfelder vereint alles in sich, was eine große Songwriterin braucht. Charmante, grandiose Texte, faszinierende Stimme und himmlische Melodien.“

(Zeitpunkt Kulturmagazin, 2008)